

Inhaltsverzeichnis

Die Hochzeit der Querxe 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Zweite Abtheilung: Dämonensagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Die Hochzeit der Querxe

Gräve S. 174.
Mündlich.

Zwischen [Gaussig](#) und [Neukirch](#) ist eine waldige Anhöhe. Dasselbst befand sich noch vor etwa 70 Jahren ein freier Rasenplatz, den das Volk den [Tanzplatz](#) nannte. Davon geht folgende Sage: Allemal in der [Johannismacht](#) steigt dort ein [Nebel](#) aus der Erde; aus dem kommen nach und nach [Querxe](#) hervor, Männlein und Weiblein, Greise und Kinderchen, die gehen alle Paar für Paar und aus den Büschen kommen die kleinen Spielleute hervor, die machen [Musik](#). Aber da kommt ein schönes [Brautpaar](#) und da gehen sie alle zusammen dreimal um den Platz herum, setzen sich dann an eine Tafel zu essen, und feiern die [Hochzeit](#) des Brautpaares. Hernach geht's los, und da [tanzen](#) die Querxe die ganze Nacht bis wieder der Frühnebel kommt; da kriechen sie in die Hügel zurück, wo sie ihre Wohnungen haben.

Wer aber einmal zufällig dazu kommt, den laden sie ein mitzutanzten, und geben ihm Geschenke auf den Weg, die Glück und Segen ins Haus bringen.

Anmerkungen: Von einer solchen Querxhochzeit schreibt sich der aus drei Brödchen bestehende Talisman der Familie von Büнау zu Bomsen her (der Freimüthige 1814. S. 209.)

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [oberlausitz](#), [dämonensagen](#), [zwerg](#), [gaussig](#), [neukirchlausitz](#), [Querx](#), [hochzeit](#), [brautpaar](#), [nebel](#), [tanz](#), [musik](#), [tanzplatz](#), [talisman](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:26._die_hochzeit_der_querxe&rev=1670485538

Last update: 2025/01/30 10:19

